

editorial



EDITORIAL | 04 / 2014

Werfen Sie bitte einen schnellen Blick auf die Seiten 80/81 dieser PCLife Ausgabe und lesen Sie dann hier weiter:

Gefällt Ihnen das? (Feedback erwünscht.)

Sachlich! Neutral! Inhaltlich richtig! Ist das unsere Medienwelt von morgen? Wo sind die schönen Bilder, die interessanten Texte, wo das Gefühl: »Da will ich hin, das gefällt mir, das kaufe ich?« In unserer digitalisierten Welt muss alles schnell gehen, Zeit für Gefühle? Zeit zum Träumen? Nein Danke! Was soll das auch. Zwischen zwei Terminen kaufen wir Weihnachtsgeschenke für die Lieben. Wenn's Rabatte gibt, auch zum Valentinstag gleich ein Herzchen mit dazu. Am liebsten natürlich online, denn das Gedränge in der Menschenmenge nervt total, der Geruch vom Weihnachtsmarkt, na ja, gerade noch erträglich, aber dann das ewige Warten an den Kassen und im Neuen Jahr die große Umtauschaktion.

All das ist nicht effizient, nicht durchrationalisiert und absolut zeitraubend. Würde man, wie schizopren, aber nachvollziehbar, sich selbst einem Controlling unterziehen – man müsste sich als Leistungserbringer glatt selbst abschaffen.

Da stehen wir nun im wahrsten Sinne des Wortes mit unseren tollen »Errungenschaften« im 21. Jahrhundert, jetten per Mausclick um die Welt, sind überall präsent, immer in Bereitschaft, nie haben wir Ruh'. Und – wenn's wirklich einmal drauf ankommen würde ... dann sind wir allein. Ist doch klar, »alle« anderen sind ja auch ständig unterwegs.

Ja, früher ... Nichts da, denn die Zeit damals, vor 20, 30 Jahren, war auch nicht besser. Ich erinnere mich an Bleiplatten zum Drucken, die pro DIN A4 Seite etwa drei Kilogramm schwer waren (bezogen auf diese Ausgabe wären das über 450 Kilogramm!). Heute ersetzen diese ein Mikro USB Stick, der ein bis zwei Gramm wiegt. Wir erinnern uns an den Mief im Büro (Zigarettenqualm), das C- und B-Netz fürs Autotelefon, den tagelang dauernden Briefverkehr ... und haben noch das Rattern des Fernschreibers im Ohr.

Damals wie heute haben wir keine Zeit – Stopp! Der Tag hat schon immer 24 Stunden. Eigentlich müssten wir doch dank unserer »Weg-Rationalisierungstechniken« Zeit im Überfluss haben. Doch wo ist sie geblieben? Die Frage stellt sich auch, weil das Bundesverfassungsgericht vor Jahren entschieden hat, dass »... der Mensch ein Recht auf Einsamkeit genießt. ... Es gehört zur Menschenwürde, in Ruhe gelassen zu werden.«

Leicht daher zitiert: Der Staat bezahlt Sie und mich nicht fürs Nichtstun, der Chef und unsere Auftraggeber auch nicht. Also hängen wir wie die Hamster im Karussell, klar, dass immer mehr Menschen immer früher raus fallen. Der Arbeitsdruck steigt und steigt, bringt aber nicht wesentlich mehr. Wir erwirtschaften keinen Mehrwert, haben oftmals Mühe, das zu erledigen, was wir früher mit einem Handstreich erschaffen haben.

»Leben« ist das, was passiert, während wir an etwas anderes denken. Das Hier und Heute verlangt von uns, DA zu sein. Sage jetzt ja keiner »da zu sein, um schnelle Entscheidungen zu treffen«. Was früher aus Kompetenz, Handlungsvollmacht und Sachverstand zügig entschieden wurde, wandert heute »zeitnah« von einem Gremium ins andere, so lange, bis sich die Angelegenheit (von selbst) erledigt hat. So oder so. Das ist dann Teamwork – raubt uns aber die Zeit zum Tun, zum Machen. Ein verflinker Kreislauf zum Thema Zeit, ein Spagat zwischen Tun müssen und Machen wollen.

Ist es so vermessen, wenn ich mir mit dieser und allen vorhergehenden PCLife-Ausgaben (fast 30 Jahre) zugestehe, zu sagen: IHR PCLife Magazin gibt Ihnen ein paar Viertelstündchen, ja, vielleicht Stunden, in denen Sie weder groß nachdenken müssen, einem Zeitdruck unterstehen und/oder meinen müssen, etwas versäumt zu haben? Ich, das PCLife, lasse SIE abhängen, relaxen, nichts tun und... träumen und gebe Ihnen Tipps Wünsche umzusetzen. »Chillen« nennt sich das auf »denglisch«.

Das Jahr ist gelaufen – und wie ... Selten war eine PCLife Ausgabe so mit Porsche Sportaktivitäten gespickt wie diese. Über 70 Seiten PORSCHE, das war vor Jahren der Anteil dessen, was wir übers ganze Jahr, also in allen vier

Ausgaben zusammen, veröffentlicht haben. Nach wie vor prägt der Porsche Sports Cup unsere motorsportlichen Ambitionen, dicht gefolgt von der PCD eigenen Motorsportserie PCHC. Die steigende Akzeptanz bei Teilnehmern und Zuschauern macht diese Serien zu den bedeutendsten Marken-Sportveranstaltungen, weltweit.

Hinter diesen Serien, deren Anforderungen hinsichtlich Vorschriften und vor allem Preisgestaltungen (Anmietung der Rennstrecken etc.) immer komplexer, immer schwindelerregender werden, stehen ... Menschen. Wie selbstverständlich nehmen wir es hin, dass sie, allen voran der PCD Vorstand um Fritz Letters und Michael Haas, jedes Motorsportwochenende irgendwo in Europa (Spa, Dijon, Zandvoort) die Durchsetzung der harten FIA Regeln überwachen. Dem nicht genug, schulen sie bei den PCD Club-Cup, PCS und diversen Fahrsicherheitstrainings diejenigen, die sich vorgenommen haben, »ihren Porsche artgerecht zu bewegen« (O-Ton Michael Haas). Da sind dann auch die regionalen Clubs gefordert, »ihren Mann« zu stehen. Und was das bedeutet, weiß jeder, der sich hier engagiert. Im Hintergrund wird/wurde derweilen schon an zukünftigen PCD Großereignissen gefeilt. Das bedeutungsvolle Porsche Club Deutschlandtreffen in Dresden (Seite 40) steht, das große Projekt in 2015 von PCD Vorstand Erwin Pfeiffer als Event- und Touringleiter. Ein Blick hinter die Kulissen offenbart – wie überall – die enge Verknüpfung mit Porsche Deutschland und unseren Sponsoren. Ich sage, wir sagen an ALLE: Danke – schee war's.



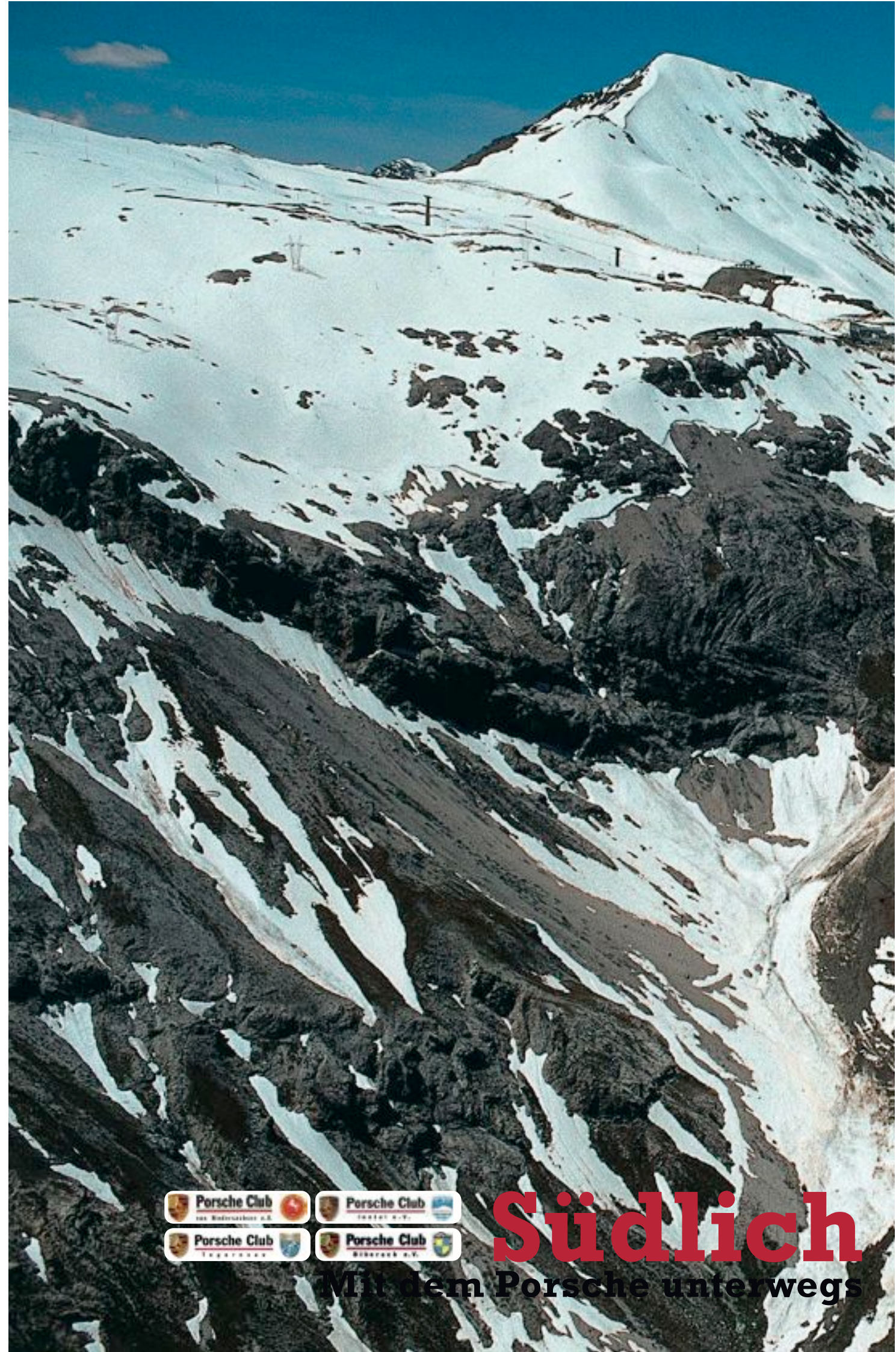
In diesem Sinne

Frank J. Gindler
Chefredakteur
Frank@Gindler.de

facebook.com/frank.gindler

XING

n



Südlich

Mit dem Porsche unterwegs

7 TIPPS FÜR DAS PERFEKTE
DOLCE-VITA-WOCHENENDE

Südtirol ABC

SÜDTIROLS SÜDEN
KOMBINIERT GEKONNT
ALPINEN CHARME MIT
ITALIENISCHEM FLAIR
UND IST IDEAL FÜR
ARCHITEKTURFANS,
KULTURBEGEISTERTE,
KURVENJÄGER UND
WEINBEISSER.
DOLCE VITA AN DER
ALPENSÜDSEITE:
WEM EIN WOCHENENDE
NICHT REICHT,
DARF AUCH GERNE
LÄNGER BLEIBEN.

alpin-mediterran

Eppan lädt mit seinen edlen Weinen und der alpin-mediterranen Küche zu einer Ausfahrt für Genießer zwischen Weinbergen und hohen Zinnen. Ob im stilvollen Ambiente oder im tiefen Keller, Eppan verführt seine Gäste mit viel Inspiration. Gaumenfreude pur: Regionale Produkte raffiniert von Sternekoch Herbert Hintner aufgetischt und dazu ein Glas Weißburgunder. www.eppan.com



bezaubernd

Nur wenige Minuten von der Landeshauptstadt Bozen entfernt, liegt das Dorf Jenesien am Hochplateau des Saltens. Hier ist Erholung angesagt. Bergwiesen und Lärchenwälder bestimmen den Rhythmus und sorgen für einen unvergesslichen Urlaub mitten in der Natur. www.jenesien.net



gentleman start your engine!
Dolce-Vita-Feeling auf vier Rädern in Südtirols erstem Oldtimermuseum in Eppan. Die „Garage 61“ ist mit ihren Raritäten aus mehreren Epochen ein beliebter Treffpunkt für Oldtimer Liebhaber. Ein besonderes Highlight ist die „White Collection“, acht hochwertige Fahrzeuge aus den Jahren 1961–1981. Lust auf noch mehr Museen? Auf zu Reinhold Messners MMM Firmian. www.eppan.com



mondän

Bozen ist eine lebendige, dynamische Stadt. Hier trifft mediterrane Lebensart auf Gewohnheiten und Bräuche aus dem alpinen Raum. Die Vielfalt an Sprachen, Baustilen und kulturellen Einflüssen aus Nord und Süd bezaubern den Besucher immer wieder aufs Neue. Shopping, Gastronomie, Kultur und ein reicher Veranstaltungskalender erwarten Sie. www.bolzano-bozen.it

seenreich

Die idyllisch gelegenen Montiggler Seen in Eppan an der Weinstraße mitten im satten Grün sind der Geheimtipp für entspannte Ruhestunden. Das Naturschutzgebiet Montiggl bietet Wander- und Spazierwege für Aktive, kühles Nass für Badefreunde und süße Versuchungen für ein Kaffeehäuschen – eine ideale Kombination aus entdecken und Ruhe tanken. www.eppan.com



Südtirols Süden
BOZEN • KALTERER SEE • WEINSTRASSE • DOLOMITEN

unverwechselbar

Eppan macht Lust auf eine kulturelle Zeitreise zu den Juwelen des Mittelalters! In einer der burgenreichsten Gemeinden Europas, lässt sich hoch über den Weingärten zwischen alten Schlossgemäuern oder vom hohen Burgfried aus ein atemberaubendes Panorama genießen. Kulturliebhaber besuchen die romanische Burgkapelle mit den wertvollen Fresken von Schloss Hocheppan. www.eppan.com



fraumhaft

Kaltens Hausberg, die Mendel, garantiert mit 14 km und 15 Kehren Kurvenspaß für alle, die gerne Gipfel erklimmen. Nach der rasanten Fahrt lockt das Weindorf Kaltern mit grünen Weinbergen und einem blau blitzenden Kalterer See. Genießer genehmigen sich ein Glas Kalterersee-Wein, Aktive einen Sprung in den Kalterer See. Eine Ausfahrt, die sich lohnt. Wie im Süden, nur im Norden. Das ist Kaltern. www.kaltern.com



Ferienregion Südtirols Süden
Pillhofstraße 1, I-39057 Frangart (BZ)
Tel. +39 0471 633488
www.suedtirols-sueden.info





der Alpen



40 Jahre Mobil 1™ – 40 Jahre Innovationen – 40 Jahre auf der Straße des Erfolgs

1974

Mobil 1 startet als vollsynthetischer Autoschmierstoff seinen Siegeszug. Ein innovatives Motorenöl von Mobil, dem Pionier in der Schmierstofftechnologie.



1987

Die überdimensionale Mobil 1 Dose wird für Jahrzehnte zum weithin sichtbaren Wahrzeichen am Hockenheimring.

1996

Porsche empfiehlt Mobil 1 – der Beginn einer bis heute erfolgreichen Partnerschaft.

1998

Die Nummer 1 im Motorsport: Mika Häkkinen wird Weltmeister in der Formel 1 in einem McLaren-Mercedes und Mobil 1 als Hochleistungs-Motorenschmierstoff.



2002

Das Team des Opel Eco-Speedster vertraut auf Mobil 1 als Motorenschmierstoff und stellt 17 internationale Rekorde auf.

2004

Marktstart des Diesel-Partikelfilters entsprechend Euro-4-Norm: Mobil 1 erfüllt als erstes Produkt die anspruchsvollen neuen VW-Normen.

Mobil 1 ESP Formula 5W-30 – ein Motorenschmierstoff erfüllt nahezu alle Anforderungen: 19 Spezifikationen gemäß ACEA, API und diverser Hersteller.

2014



Was kann Ihrem Motor Besseres passieren, als mit dem Motorenöl geschmiert zu werden, das seit vier Jahrzehnten die Nase vorn hat? Im engen Schulterschluss mit Porsche wird Mobil 1 stetig weiterentwickelt und gilt seit nunmehr 40 Jahren als einer der weltweit führenden Hochleistungsschmierstoffe. Porsche-Fahrer wissen, worauf es ankommt.

Erfahren Sie mehr unter mobil1.de

Mobil 1™